EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 26.06.2023 07:50 Uhr | Eberhard Helling

Dritte Chance

Guten Morgen!
Fußball ist wichtig hier in Ostwestfalen. Und jetzt das: Der örtliche Fußballclub muss auf einem Behelfsrasenfeld sein Training absolvieren. Das eigentliche Spielfeld muss dringend erneuert werden – und die Sache zieht sich hin. Aber nach acht Monaten ist es endlich so weit. Der erneuerte Platz kann wieder genutzt werden. Da lässt es sich der Vereinssprecher nicht nehmen, die Eröffnungsfeier höchst persönlich zu moderieren - und er hat sich zu dieser Gelegenheit etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Er hat Mister OWL - Ostwestfalen–Lippe - eingeladen. Der heißt Robin Unterhongsermeier. Ein Bild von einem Mann, gut durchtrainiert, markante Gesichtszüge – im Hauptberuf Altenpfleger, und - wie alle wissen – Robin ist leidenschaftlicher Fußballer, leider nur im falschen Verein. Aber für diese Veranstaltung macht das nichts. Robin, Mister OWL, ist jetzt da und verleiht mit seiner Anwesenheit der ganzen Veranstaltung einen besonderen Glanz.
Und nun der Clou, den sich der Vereinssprecher ausgedacht hat: Robin soll an einem Quiz teilnehmen – und kann dabei 200 Euro gewinnen; der Vereinssprecher räuspert sich, rückt sein Mikrophon zurecht und beginnt: "So Robin – jetzt hast du die Möglichkeit hier noch mal 200 € zu gewinnen – du musst allerdings eine Frage richtig beantworten – also: was isset – 3 mal 4…?!“ Robin schaut etwas irritiert, schnappt sich das Mikrophon und sagt: "14…?!“ – "Leider falsch, leider falsch!“ dröhnt der Vereinssprecher durch Mikro – da kommt es von den Zuschauerrängen wie aus einem Munde: "Gib den Kerl da noch ne Schangse, gib den Kerl da noch ne Schangse!“
Ok – gut, man will ja fair sein; eine Chance soll Mister OWL noch haben – darum noch einmal die Frage: "3 mal 4 – wieviel ist das…?!“ "13…?!“ Nein – vorsichtshalber schaut der Vereinssprecher noch einmal auf seinen Zettel – nein, leider wieder falsch – und wieder kommt von den Zuschauerrängen: "Gib den Kerl da noch ne Schangse! Gib den Kerl da noch ne Schangse!“ Was soll der Moderator vom heimischen Fußballverein jetzt machen? Er gibt sich einen Ruck und ruft durchs Mikrophon: "Also Robin, aller guten Dinge sind drei – darum jetzt noch einmal und zum letzten Mal: 3 mal 4 – wieviel ist das?!“ "12 …!“ Und schon kommt es wieder aus den Rängen: "Gib den Kerl da noch ne Schangse! Gib den Kerl da noch ne Schangse!“
Ja – so ist das wohl – alle, wir alle brauchen immer wieder eine zweite, manchmal auch eine dritte – vielleicht sogar eine vierte und fünfte Chance. Das liegt ganz auf der Linie, die Jesus seinen Leuten mitgegeben hat. Die haben ihn gefragt: "Wie oft soll man eigentlich jemandem verzeihen – reichen sieben Mal?“ Darauf Jesus: "Nicht sieben Mal – sondern sieben Mal siebzig Mal.“ (Die Bibel, Matthäus 18, 21f) Da fällt das Nachrechnen, wie oft das mit dem Vergeben nun sein soll, bei uns in OWL schon aus. Aber Jesus sucht keine Rechenkünstler. Für Jesus ist wichtig: Seid großzügig wie Gott, seid Kinder eures himmlischen Vaters. Der ist großzügig.

Denn, so sagt es Jesus an anderer Stelle: "Euer himmlischer Vater lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute, und er lässt es regnen über Gerechte und Ungerechte.“ (Die Bibel, Matth 5,45)
Also: Jeder Tag eine Chance – für alle. Gib dir die Schangse!

Eine chancenreiche Woche wünscht Ihnen Ihr Eberhard Helling, Pfarrer aus Lübbecke.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze